

B. Schott's Söhne in Mainz.

- Bertini, H., Op. 162. Cantilena p. Pfte. 1 fl.
 — — Op. 163. Souvenir de la Ste. Beaume. Fant. p. Pfte. 1 fl. 30 kr.
 — — Mère et Fille, 4 petits Duos p. Pfte. à 4 Mains. Suite
 à Frère et Soeur, en 2 Livr. à 1 fl.
 Bohlmann, H., La Sorcière des Ardennes, Quadrille p. Pfte. 36 kr.
 Böhme, F., Marche triomph. sur des Motifs de Donizetti p. Pf. 36 kr.
 David, Fél., L'Océan, Scène av. Pfte. 27 kr.
 — — Tristesse de l'Odalisque av. Pfte. 18 kr.
 Herold, Zampa, Airs arr. pour 2 Flûtes par Walckiers. 2 fl. 24 kr.
 Ouverture. 36 kr.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner.

- Herz, J., Op. 48. Les Immortelles, 3 Fantaisies p. Pfte. No. 1—3.
 à 54 kr.
 Kühmstedt, F., Op. 10. 3 Lieder f. eine St. m. Pfte. 45 kr.
 Lemoine, H., Bagatelle p. Pfte. à 4 M. No. 2 sur Parisina. 1 fl. 12 kr.
 — — Bagatelle p. Pfte. à 4 Mains No. 3 sur 2 Mélodies favorites.
 1 fl. 12 kr.
 Litloff, H., Op. 6. Fantaisie sur Othello p. Pfte. 1 fl. 48 kr.
 Rosellen, H., Op. 8. Variations sur Donna del Lago p. Pfte. 1 fl.
 Wolf, E., La jeune Pianiste, 2. Volume en 2 Cah. à 1 fl. 12 kr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4871.] Delitzsch, den 1. Juli 1846.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir nach Erlangung der Concession Königl. Preuss. Regierung in hiesiger Kreisstadt unter der Firma:

Gebrüder Eissner

eine
Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Antiquariats-Handlung

eröffnet haben.

Während eines zehnjährigen ununterbrochenen Wirkens im Buchhandel haben wir Beide Gelegenheit gehabt, denselben in allen seinen Zweigen gründlich kennen zu lernen, und hoffen so, die zur Führung eines eigenen Geschäfts nöthigen Kenntnisse uns erworben zu haben. Auch dürfen wir den jedesmaligen Abgangszeugnissen nach darauf rechnen, dass die geachteten Handlungen, in denen wir gearbeitet haben,

Herr W. Besser in Berlin,

J. G. Heyse in Bremen,

F. A. Röse in Berlin,

C. Bachmann in Hannover,

F. A. Julien in Sorau und

die Stahr'sche Buchhdlg. in Potsdam

bei etwaigen Nachfragen auch jetzt noch gern, wo es gewünscht wird, genügende Auskunft über unser Streben und unsere Tüchtigkeit für das Geschäft geben werden.

Unsere Bekanntschaften hier am Orte u. in der für den Buchhandel sehr ergiebigen Umgegend des hiesigen Kreises, so wie genaue Kenntniss des literarischen Bedarfs lassen uns einen günstigen Erfolg voraussetzen, und wir richten daher die Bitte an Sie, uns in diesem Unternehmen durch gefällige

Eröffnung eines Conto's und Eintragung in Ihre Auslieferungs-Liste
förderlich zu sein.

Gestützt auf unsere vielseitigen praktischen Erfahrungen, namentlich aber im Besitze der nöthigen disponiblen Fonds sind wir jederzeit in den Stand gesetzt, unseren Ver-

bindlichkeiten auf das prompteste Genüge zu leisten, und sein Sie überzeugt, dass wir durch unsere Thätigkeit für Ihren Verlag gewiss die besten Resultate erzielen werden, wenn Sie uns dabei mit Zusendungen unterstützen.

Für den Fall, dass Sie sich geneigt finden, uns ein Conto zu eröffnen, haben wir auf der unserm Circulair angehängten Liste Ihnen angezeigt, in welcher Anzahl wir die erscheinenden Neuigkeiten zu erhalten wünschen, so wie wir auch bitten, uns mit den nöthigen Anzeigen, Placaten u. Verzeichnissen etc. versehen zu wollen.

Unsere Commission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig gütigst übernommen, und ist derselbe von uns in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Indem wir schliesslich noch einmal versichern, dass wir das Vertrauen, welches Sie in uns setzen werden, jeder Zeit durch treue Erfüllung unserer Verbindlichkeiten rechtfertigen wollen, bitten wir, von unseren Unterschriften gefällige Notiz zu nehmen, und empfehlen uns

hochachtungsvoll und ergebenst
Gebrüder Eissner.

[4872.] Besonderer Beachtung empfohlen!

Vor zwei Jahren suchte ich einen Handlungsgesellschafter oder einen Käufer von Mitteln „aus Rücksichten auf meine literarische Stellung.“ Ich wiederholte gegenwärtig dies Gesuch aus Rücksicht auf meine Gesundheit, auf meine Familie und auf meinen ehrlichen Namen als Geschäftsmann. Ein Mann von Fach, der einige Tausend Thaler baar besitzt, sich eines unbescholtenen Rufes erfreut und redlich vorwärts strebt, wird mir als Associe willkommen sein und bin ich in diesem Falle nicht dagegen, nach Umständen selbst mein Domicil zu verlegen. Für Kauflustige bemerke ich, daß von meiner Bibliothek der Unterrichts-Lectüre das 3. Tausend neu gedruckt wird und daß die Stahlstiche zu meiner Geschichte des deutschen Freiheitskrieges noch 8 bis 10,000 Abdrücke aushalten. — Gefällige Offerten erbitte ich durch Herrn J. C. Stadler in Leipzig.

Dr. Friedrich Richter,
Besitzer der Richter'schen Verlagsbuchh.
in Berlin.

[4873.] Associe-Gesuch.

Eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer der ersten Provinzial-Hauptstädte der österr. Monarchie sucht zum lebhafteren Geschäftsbetrieb einen bemittelten Associe. Briefe mit H. R. bezeichnet befördert die Redaction dieses Blattes.

Fertige Bücher u. s. w.

[4874.] Beim Beginn der Reisesaison erlauben wir uns Ihnen als Reisehandbuch in Erinnerung zu bringen:

Seeland und die Seeländer.

Ein Beitrag zur Charakteristik des dänischen Landes und Volkes, nebst einem Ausflug nach Schweden.

Als Handbuch für Reisende mit Reiseplänen und andern touristischen Anweisungen versehen.

Von **Chr. Dehn.**

Zweite vermehrte Auflage. Preis geh. 22½ Ngr.
Ihren Bedarf à Cond. wollen Sie gefälligst verlangen.

Schwerin, im Juni 1846.

C. Kürschner'sche Buchhdlg.

[4875.] In unserm Verlage sind so eben erschienen:

Der Morgen.

Ein Gedicht aus dem Leben und der Natur
von **Adam Hartig.**
(1½ Bdg.) Preis geh. 6 Ngr.

**Die rechtlichen Grundsätze
über Staatsauslagen und Steuern oder Be-
herzigungen zur bevorstehenden Reform des
Steuerwesens in Mecklenburg**
vom Advocaten **F. Otto.**
(2 Bg.) Preis geh. 6 Ngr.

Handlungen, die sich von diesen beiden
Schriftchen Absatz versprechen, wollen ihren Be-
darf à Cond. wählen, da unverlangt nichts da-
von versandt wird.

Schwerin, den 20. Juli 1846.

C. Kürschner'sche Buchhdlg.